



Beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) in München (Bogenhausen) ist in der Abteilung 6 „Naturschutz und Landschaftspflege“ im **Referat 69 „Landschaftsplanung und Eingriffsregelung“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin / eines Referenten (m/w/d) (vgl. 4. QE)

für das Projekt „Fachfragen im Zusammenhang mit dem Ausbau erneuerbarer Energien einschließlich Umsetzung der RED-III-Richtlinie“

in Teilzeit (32 Stunden/Woche) zu besetzen.

Die Tätigkeit (vorübergehender Bedarf an der Arbeitsleistung – zeitlich befristete Stellenfinanzierung) **ist auf vier Jahre (48 Monate) befristet** (Sachgrundbefristung).

Die Beschäftigung erfolgt nach Maßgabe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG).

Aufgabenschwerpunkte:

- Projektbezogene Fachfragen hinsichtlich der Belange von Natur und Landschaft sowie besonders geschützter Arten im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfungen, speziellen artenschutzrechtlichen Prüfungen und Eingriffsverwaltung (insb. Bayerische Kompensationsverordnung),
- Mitarbeit bei projektbezogenen Vollzugshinweisen, Arbeitshilfen, Bekanntmachungen zu den oben genannten Themen,
- Erstellung von projektbezogenen Schreiben, Stellungnahmen und selbstständige Bearbeitung u. a. von Landtagsanfragen,
- Erstellung von projektbezogenen Fachkonzepten, fachlichen Analysen und Datenauswertungen,
- Erarbeitung von projektbezogenem Informationsmaterial sowie Organisation begleitender öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen.

Allgemeine und fachliche Anforderungen:

- Wissenschaftlicher Hochschul-/Universitätsabschluss (Diplom-Ing. Univ. bzw. Master) der Fachrichtung Landschaftsökologie, Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur, Umweltplanung, Geographie (Fachrichtung Landschaftsökologie), Diplom-Biologin/Diplom-Biologe (m/w/d), Vegetationskunde, Zoologie oder vergleichbare Fachrichtungen (Qualifikation für Ämter vergleichbar der vierten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“),
- Kenntnis der Fach- und Rechtsgrundlagen und Fachplanungen des Naturschutzes, insbesondere im Bereich Eingriffsregelung und besonderer Artenschutz,

- Fähigkeit zur gesamtheitlichen Betrachtung komplexer ökologischer Zusammenhänge,
- Fähigkeit zur planerischen Umsetzung komplexer naturschutzfachlicher Aufgabenstellungen,
- Kenntnis der naturschutzfachlich bedeutsamen Arten und Lebensräume Bayerns sind von Vorteil,
- Praktische Erfahrungen in den jeweiligen Aufgabenschwerpunkten sind von Vorteil,
- Hervorragende Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift,
- Freundliches und sicheres Auftreten, schnelle Auffassungsgabe, Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick sowie Gewandtheit und Souveränität im Umgang mit Gesprächspartnern,
- Hohes Engagement, Teamfähigkeit, Organisationsvermögen und selbständige Arbeitsweise, hohe Belastbarkeit,
- Fähigkeit zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Behörden, Kommunen und Verbänden, ebenso wie mit Bürgerinnen und Bürgern,
- Kenntnisse in den gängigen EDV-Anwendungen in einer modernen Verwaltung, • gute Englischkenntnisse.

Wir bieten Ihnen:

- einen vielseitigen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz,
- die Möglichkeit, an zentraler Stelle im Bereich des Naturschutzes mitzuwirken,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- eine gründliche Einarbeitung in den Aufgabenbereich,
- eigenverantwortliches Arbeiten sowie
- flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zum Homeoffice.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L. Daneben wird eine Zulage für die Tätigkeit bei einer obersten Landesbehörde gewährt.

Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (m/w/d) des Freistaates Bayern besteht eine betriebliche Zusatzversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Diese Pflichtversicherung wird überwiegend durch den Arbeitgeber finanziert. Die begünstigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (m/w/d) haben einen finanziellen Eigenanteil zu leisten.

Chancengleichheit ist uns wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen. Auf die Möglichkeit der Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten des Ministeriums wird hingewiesen. Die Stelle ist außerdem für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen (m/w/d) geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen werden per E-Mail und unter Angabe des Geschäftszeichens **11-A0302-2025/183**, bis spätestens **15.07.2026** (Bewerbungsschluss) erbeten an

personal@stmuv.bayern.de

Aus verwaltungstechnischen Gründen bitten wir sämtliche Anlagen in **einer** PDF-Datei (maximal 10 MB) zusammenzufassen.

Alternativ richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (nur Kopien) unter Angabe des Geschäftszeichens 11A0302-2025/183 an:

Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt und Verbraucherschutz
Referat 11 - Personalmanagement

Postfach 81 01 40
81901 München

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne bei

- fachlichen Belangen: Frau RDin Robitsch (Tel. 089 9214-2441)
- arbeits- bzw. tarifrechtlichen Belangen: Frau ARin Martin (Tel. 089 9214-2103)

Die externe Stellenausschreibung richtet sich gleichermaßen an Interessierte der Privatwirtschaft und des öffentlichen Dienstes.